



**KLIMA
BÜNDNIS**
NIEDERÖSTERREICH

BEREIT FÜR DAS KLIMA VON MORGEN?

Dⁱⁿ Petra Schön

Geschäftsführung Klimabündnis NÖ

DAS KLIMABÜNDNIS

An aerial photograph of a dense, vibrant green forest. A light blue river winds through the center of the forest, surrounded by smaller streams and ponds. The forest canopy is thick and textured, with varying shades of green. Mist or low clouds are visible in the lower parts of the image, creating a soft, ethereal atmosphere.

ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Weltklimas zwischen ...

- ... europäischen Städten und Gemeinden und
- ... indigenen Völkern der Regenwälder im Amazonasbecken

LOKALE ANTWORTEN AUF DIE GLOBALE KLIMAKRISE



KLIMABÜNDNIS – PARTNERSCHAFT

GELEBTE PARTNERSCHAFT MIT BEIDERSEITIGER VERPFLICHTUNG

UNSER MOTTO: GLOBAL DENKEN – LOKAL HANDELN



PROJEKTGEBIET AM RIO NEGRO



In Brasilien - Grenzregion zu Venezuela und Kolumbien



23 indigene Völker

FOIRN – Dachverband der indigenen Organisationen vom Rio Negro



ERFOLGE AM RIO NEGRO

- Bildungsprojekte
- Maßnahmen zur Ernährungssouveränität
- Maßnahmen zur Vermarktung regionaler Produkte
- Ökotourismus/Sportfischerei, um illegale Fischerei zu stoppen
- AIMAs - “Indigene Umweltbeauftragte”



ENTWICKLUNG KOMMUNALE EBENE

Kyoto

- 1997
- Reduktion THG

Paris

- 2015
- Kommunale Ebene
- Anpassung

SDGs

- 2015
- Globale Ziele
- SDG 11

UNSERE MITGLIEDER



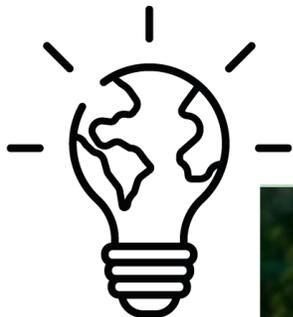
426



56



283

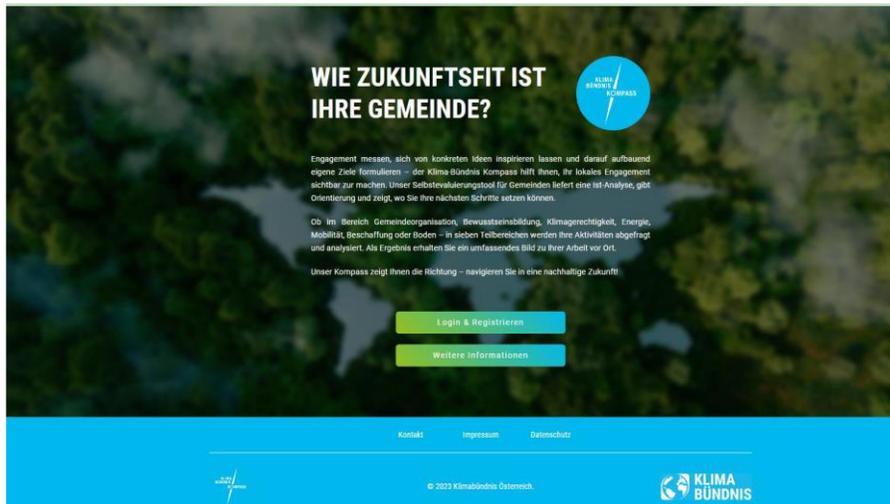


LOKALE ANGEBOTE

Climate Star-Wettbewerb: Start Ende August



Klimabündnis-Kompass als Selbstevaluierungstool



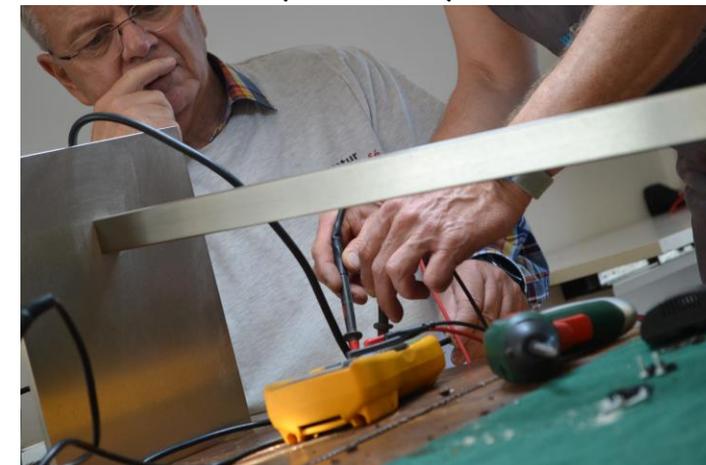
Klima-Escape-Box kostenfreie Workshops



Workshop Klimawandelanpassung für Volksschulen



Zero Waste im Gemeindealltag Webinar, 6. Juni, 16 Uhr



WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN

**Klimaschutz &
Klimawandelanpassung**

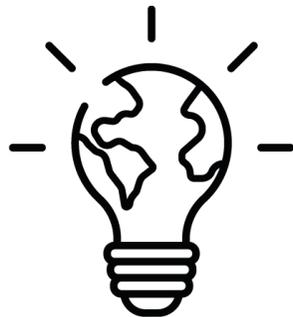


Foto: Maren Beßler by pixelio.de

KLIMASCHUTZ ODER ANPASSUNG?

- Mit dem Rad zur Arbeit fahren



KLIMASCHUTZ ODER ANPASSUNG?

- Außenbeschattung installieren



KLIMASCHUTZ ODER ANPASSUNG?

- Energiesparende Sanierungsmaßnahmen (z.B. Wärmedämmung)





ZWEI ANTWORTEN AUF DIE KLIMAKRISE

Klimawandel

Bekämpfung der Ursachen
durch

Klimaschutz

= Maßnahmen zur
Reduktion von
Treibhausgasemissionen

Bekämpfung der Folgen
durch

Anpassung

= Maßnahmen, um die
unvermeidbaren Folgen des
Klimawandels zu
bewältigen

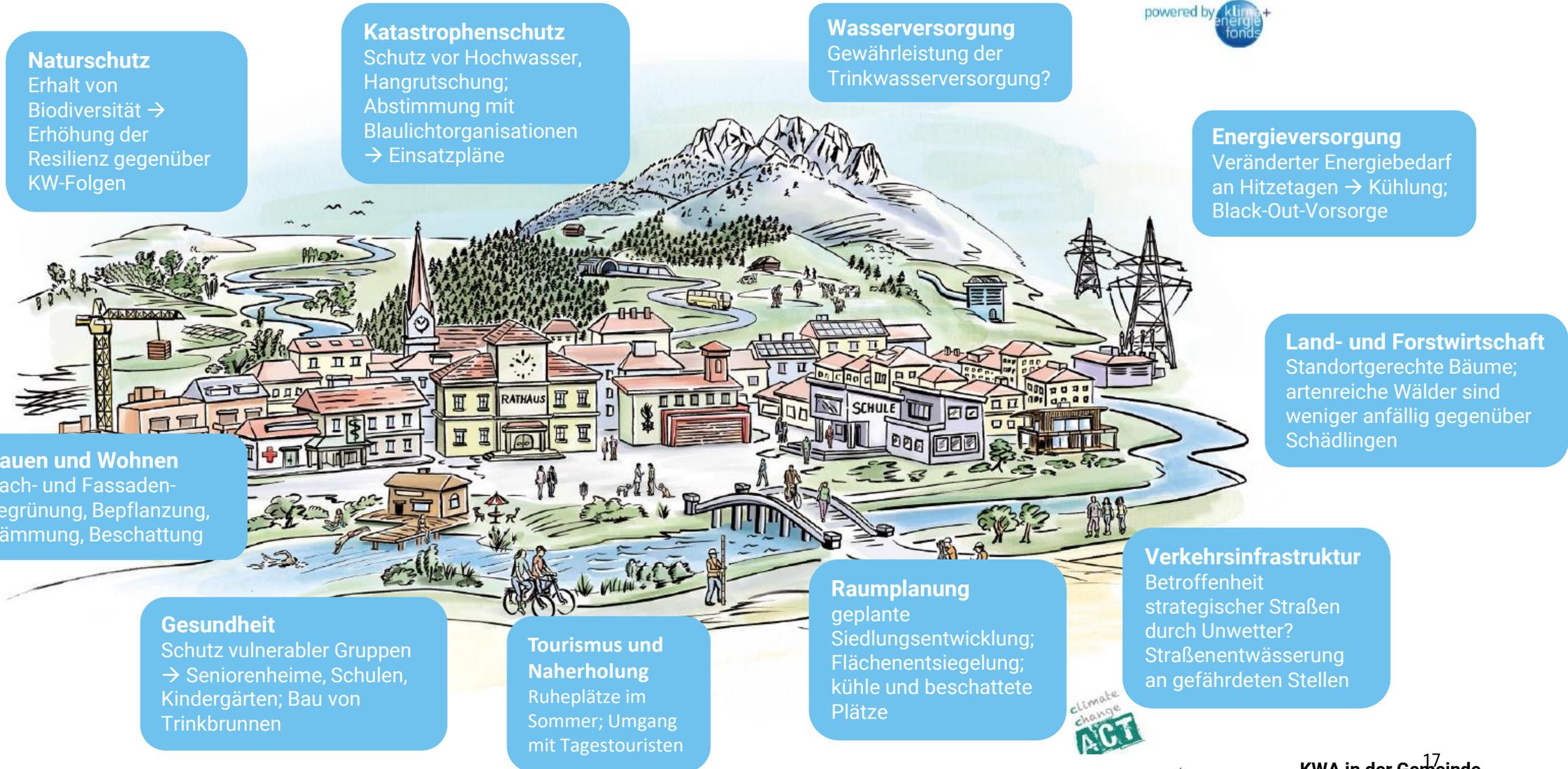
KLIMAWANDELANPASSUNG IN DER GEMEINDE

powered by klim+
energie
fonds



climate
change
ACT

HANDLUNGSFELDER IN DER GEMEINDE



Naturschutz
Erhalt von Biodiversität → Erhöhung der Resilienz gegenüber KW-Folgen

Katastrophenschutz
Schutz vor Hochwasser, Hangrutschung; Abstimmung mit Blaulichtorganisationen → Einsatzpläne

Wasserversorgung
Gewährleistung der Trinkwasserversorgung?

powered by **klima+ energie fonds**

Energieversorgung
Veränderter Energiebedarf an Hitzetagen → Kühlung; Black-Out-Vorsorge

Land- und Forstwirtschaft
Standortgerechte Bäume; artenreiche Wälder sind weniger anfällig gegenüber Schädlingen

Bauen und Wohnen
Dach- und Fassadenbegrünung, Bepflanzung, Dämmung, Beschattung

Gesundheit
Schutz vulnerabler Gruppen → Seniorenheime, Schulen, Kindergärten; Bau von Trinkbrunnen

Tourismus und Naherholung
Ruheplätze im Sommer; Umgang mit Tagestouristen

Raumplanung
geplante Siedlungsentwicklung; Flächenentsiegelung; kühle und beschattete Plätze

Verkehrsinfrastruktur
Betroffenheit strategischer Straßen durch Unwetter? Straßenentwässerung an gefährdeten Stellen

climate change **ACT**

GOOD PRACTICE

Klimafitter Ortskern in Ober-Grafendorf

- Problemfeld Starkregenereignisse und Bodenversiegelung
- Ökostraße mit Draingarden System
- Abfluss Regenwasser zu Versickerungsflächen durch natürliche Neigung
- Sitzbereich mit Nebelanlage
- Bäume und Grün- sowie Blühflächen



Foto: Ober-Grafendorf

GOOD PRACTICE

Renaturierung Michelbach in Böheimkirchen

- Ausgangslage: schlechte Wasserqualität durch Niedrigwasser und zu wenig Sauerstoff-Zufuhr
- Fischpassierbarkeit durch Abbau von sechs Wehren auf vier km Länge
- Schaffung von Retentionsflächen, um Starkniederschläge abzumildern
- Freizeitwiese für Naherholung mit Obstbaumstraße, Baum- und Strauchpflanzungen, ein Lebensraum für Wasserlebewesen, Vögel, Insekten und Bienen



Foto: Adapterra Award

GOOD PRACTICE

Gut gerüstet für die Hitze

- Zusammenarbeit KLAR Kampseen und Weinviertel Süd
- Vermehrte Hitzetage vor allem für ältere und kranke Menschen eine Belastung
- Broschüre mit Infos und Tipps
- Übersetzung in verschiedene Sprachen
- Einbindung von Pflegekräften und Ärzten
- Adaptierung für Kindergärten und Eltern

Zdraví aj v horúčave



Odporúčania pre opatrovateľský personál a
rodinných príslušníkov
starších alebo na opateru odkázaných osôb



Screenshot: KLAR | Kampseen

WAS BRINGT ES GEMEINDEN AUF ANPASSUNG ZU SETZEN?

- Sicherung der **Gemeindeentwicklung**
- Zukunftsthemen stärken **Eigenverantwortung** der Gemeinden
- **Chancen und Stärken** erkennen und nutzen schafft Zukunft
- Gemeinde als **lebenswerter / zukunftsfähiger** Raum bewerten
- **lokale Schätze** wiederentdecken
- auf **vorhandenes Wissen** aufbauen
- **Resilienz** gegenüber Störungen stärken
- **Know-how-Transfer** durch externe und interne ExpertInnen



ERFOLGSFAKTOREN

- Synergien nutzen: bspw. KLAR-Programm
- „Kümmerer“ definieren
- Auswirkungen auf/in Gemeinde aufzeigen -> Vorteile hervorheben
- Externe Wetterereignisse für Bewusstseinsbildung nutzen
- langfristige Kosten-Nutzen-Rechnung & Vorteile hervorheben
- Einstieg über Einzelprojekte, Start mit kleinen positiven Maßnahmen
- vorausschauend planen
- Bedürfnisse der Bevölkerung einbeziehen
- Schlüsselakteur:innen ins Boot holen: Feuerwehr, Ärzte, etc.
- Externe Fachleute einbinden
- In Gemeindeplanung verankern z.B. örtl. Raumplanung, Tourismuskonzept, Anpassung bei allen Gemeindeentscheidungen mitdenken)



EVENTTIPP: WEBINAR

Zero Waste im Gemeindealltag

6. Juni, 16 bis 17:15 Uhr

- Zero Waste - In kleinen Schritten zur müllfreien Gemeinde - Evelyn Rath
- Erklär & Repair Cafe Baden - Gerfried Koch
- Borgerei Traiskirchen - Karin Grossmann
- FoodCoop Michelbach - Tischlein deck dich!

Anmeldung

christina.mayrhofer@klimabuendnis.at

Mehr Infos



KLIMASCHUTZ OHNE ALTERSGRENZEN

Entwicklung von Spielen für Senior:innen

- Klima-Quartett
- Assoziationspiel „Gemeinsam Eins“
- Klimaschutz-Bingo

[Mehr Infos](#)



„Wir sind die erste Generation, die die Folgen des Klimawandels weltweit spürt und wir sind die Generation, die jetzt verdammt viel dagegen tun kann. Also packen wir´s gemeinsam an“



Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

DI Petra Schön
Klimabündnis NÖ

A-3100 St. Pölten, Herrengasse 9/2
T: +43 (2742) 26967-13
petra.schoen@klimabuendnis.at
www.klimabuendnis.at